

Nachtrag zu neuer Regelung des Abläutens an der Hallenmeisterschaft 2019/20

Alle Spiele gehen über 6 End.

Die Spielzeiten betragen 90 Minuten.

Nach 75 Minuten wird abgeläutet.

Damit das letzte End gespielt werden kann, muss der letzte Stein im vorletzten End gespielt sein.

Der Spieler muss den Stein abgegeben haben, bzw. die nähere Hogline überschritten haben.

Ist ein Team nicht anwesend um ein Spiel zur vorgegebenen Zeit zu beginnen, wird das folgende Schema angewendet:

- Falls die Verzögerung 1:01 bis 15.00 Minuten beträgt, erhält das nicht fehlerhafte Team einen Punkt (Stein) gutgeschrieben und hat die Wahl den ersten oder zweiten Stein im ersten effektiv gespielten End zu spielen. Das erste Ende wird als abgeschlossen betrachtet.
- Falls die Verzögerung 15.01 bis 30.00 Minuten beträgt, erhält das nicht fehlerhafte Team einen weiteren Punkt (Stein) gutgeschrieben und hat die Wahl den ersten oder zweiten Stein im ersten effektiv gespielten End zu spielen. Zwei Ends werden als abgeschlossen betrachtet.
- Falls das Spiel bei 30.01 Minuten noch nicht begonnen wurde, wird das nicht fehlerhafte Team zum Gewinner nach Forfait erklärt.

Auszug aus dem Swiss Curling Spielreglement

Küssnacht, 15. Oktober 2019